50 Jahre Heimatbühne Terenten

EIN JUBILÄUM, DAS IN ERINNERUNG BLEIBT

Ein ganz besonderes Jahr liegt hinter der Heimatbühne Terenten: Seit 50 Jahren wird in unserem Dorf Theater gespielt – und dieses Jubiläum sollte natürlich gebührend gefeiert werden. Mit der Freilichtaufführung *Der Hexer von Terenten* wurde ein ganz besonderes Stück ausgewählt, das nicht nur viele Theaterfreunde begeisterte, sondern auch für unsere Dorfgemeinschaft zu einem Erlebnis wurde.

Das Stück stammt aus der Feder des Tiroler Autors und Schauspielers Rolf Parton und wurde bereits 1998 anlässlich eines Literaturwettbewerbs geschrieben. Heuer wurde es nun erstmals in Südtirol aufgeführt. Die Geschichte spielt um das Jahr 1700 und erzählt vom Bauern Sebastian Holzer, der aufgrund von Gerüchten und Spannungen in seinem Umfeld plötzlich in den Verdacht gerät, ein »Hexenmeister« zu sein.

Holzer ist ein belesener und vielseitig interessierter Bauer, der sich nicht einfach mit allem abfinden möchte. Besonders die Kontrollsucht des Dorfpfarrers hinterfragt er offen und macht sich damit bei seinem kirchlichen Oberhaupt nicht gerade beliebt. Gemeinsam mit seiner Frau und seinem Knecht Franz beschließt er schließlich, den »Ternern« und dem Pfarrer zu zeigen, wozu ein vermeintlicher »Hexenmeister« alles fähig sein kann.

Für die Aufführungen wurde mit dem Bauernhof »Schuster in Pein« ein ganz besonderer Spielort gefunden. Die bäuerliche Umgebung passte hervorragend zur Geschichte und verlieh dem Stück eine ganz eigene Atmosphäre. Regisseur Franz Engl war es wichtig, die Sage so auf die Bühne zu bringen, dass sie auch für das heutige Publikum unterhaltsam und interessant bleibt. Mit viel Witz, beeindruckenden Bildern und natürlich einer gehörigen Portion Theaterleidenschaft entstand eine Aufführung, die bei den Besucher:innen großen Anklang fand.

Hinter einer solchen Freilichtaufführung steckt allerdings weit mehr als das, was man als Zuschauerinnen und Zuschauer auf der Bühne sieht. Rund drei Monate wurde gemeinsam geprobt. 22 Schauspielerinnen und Schauspieler standen schließlich auf der Bühne, doch ebenso wichtig waren die zahlreichen Helferinnen und Helfer im Hintergrund. Vom Bühnenaufbau über die Technik bis hin zur Betreuung der Besucher:innen und zu den vielen kleinen Aufgaben rund um die Aufführungen haben unzählige Mitglieder mitgeholfen.

Und der Einsatz hat sich gelohnt: Zehn Aufführungen lockten rund 1.800 Besucher:innen nach Terenten. Für uns als Heimatbühne ist diese große Zuschauerzahl eine besondere Freude und zugleich eine schöne Bestätigung für die viele Arbeit, die in den vergangenen Monaten geleistet wurde.

Der Erfolg von *Der Hexer von Terenten* ist deshalb nicht nur der Leistung unserer Darstellerinnen und Darsteller zu verdanken. Er ist vor allem das Ergebnis eines großartigen Miteinanders. Ein herzliches Vergelt's Gott gilt allen, die vor und hinter der Bühne mitgearbeitet, mitangepackt und uns unterstützt haben. Ein besonderer Dank geht an die Freiwillige Feuerwehr Terenten, an die umliegenden Bauern sowie an alle Gönner und Sponsoren, die zum Gelingen der Aufführungen beigetragen haben.

Seit der Gründung der Heimatbühne Terenten im Jahr 1976 wurden unzählige Stücke auf die Bühne gebracht. Einige Produktionen sind uns dabei besonders in Erinnerung geblieben, etwa *Schwarzwastl* im Jahr 1998, *Die Stumme* im Jahr 2011 oder *Die Siebtelbauern* im Jahr 2017.

50 Jahre Heimatbühne, das sind 50 Jahre gemeinsames Spielen, Lachen, Proben, Organisieren und Anpacken. Vor allem aber sind es 50 Jahre Begegnungen und schöne Erinnerungen, die wir miteinander und mit unserem Publikum teilen durften.

Mit *Der Hexer von Terenten* wurde dieses Jubiläumsjahr auf besondere Weise gefeiert. Wir freuen uns sehr, dass so viele Menschen mit uns gefeiert, gelacht und unsere Aufführungen besucht haben. Ein herzliches Dankeschön an alle, die unsere Heimatbühne über die vergangenen 50 Jahre begleitet und unterstützt haben.

Auf viele weitere Jahre Theater in Terenten!

LINKS NACH RECHTS UND VON HINTEN NACH VORNE

Hannes Mayr, Lukas Oberschmid, Walter Mayr, Hannes Rieper, Paul Feichter, Anton Engl.
Josef Klapfer, Josef Rigo, Oswald Thalmann, Oliver Cescato, Olga Unterkircher, Heidi Klapfer, Herta Engl,
Julia Zingerle, Anton Klapfer, Martina Klapfer, Felix Niederkofler, Josef Hilber, Thomas Klapfer.
Karl Wasserer, Manuela Zini, Martin Feichter